

Mission Liebe 2

Von Empress-Luca

Kapitel 18: Mission Liebe

Es vergingen ein paar Tage, bis Hinata das Krankenhaus verlassen durfte. Als sie schließlich entlassen wurde, holte Naruto sie ab.

Die beiden gingen durch die Straßen, Richtung Hyuga- Anwesen. Unterwegs unterhielten sie sich über alles mögliche. Hinata hatte die letzten Tage ziemlich viel verpasst.

Itachi war aufgebrochen, um seinen Bruder zu finden. Die Anbu hatten Konan auf der Straße gefunden und in gewahrsam genommen, doch wenig später war ihr die Flucht gelungen. Alles was sie zurückgelassen hatte, war ein Blumenstrauß aus Papier. Von Pain oder Orochimaru hatten sie nichts mehr gehört. Aber zumindest letzterer würde schon wieder auftauchen. Da war Tsunade sich sicher.

Einige Gebäude im Dorf waren den Kämpfen zum Opfer gefallen. Aber es war nur Sachschaden. Nur die Kälte und der Schnee behinderten den Wiederaufbau.

Das Dorf erholte sich langsam, so wie es es immer tat. Ein Stück weiter hinten spielten Kinder im Schnee. Hinata beobachtete sie. Sie war stehengeblieben. Als Naruto das bemerkte, war er schon ein Stück weiter. Auch er blieb stehen und drehte sich zu ihr um.

Zwei Jungen und ein Mädchen liefen an ihnen vorbei und verschwanden in einer Seitengasse. "Warum bleibst du stehen? Lass uns weitergehen, es ist kalt.", bat Naruto sie und Hinata setzte sich wieder in Bewegung. Als sie auf seiner Höhe angekommen war, nahm sie seine Hand.

Er beschwerte sich zwar, dass ihm kalt war, doch seine Hand fühlte sich warm an. Naruto erwiderte ihren Händedruck und sie gingen Hand in Hand weiter. Als sie das Hyuga- Anwesen erreichten, kam Naruto wie selbstverständlich noch mit rein.

Und Hinatas Vater überraschte sie wirklich, als er Naruto noch zum Essen einlud.

Nach dem Essen, saßen sie noch zusammen in Hinatas Zimmer. Sie unterhielten sich und lachten viel. Als sie das nächste Mal auf die Uhr sah, stellte Hinata fest, dass es bereits mitten in der Nacht war.

Narutos Augen weiteten sich, als auch er einen Blick auf die Uhr warf. Er sprang auf. "Ich sollte jetzt gehen.", sagte er, doch Hinata hielt ihn am Arm fest. "Bleib... bleib... doch hier.", sagte sie. Möglicherweise wäre ihr Vater sauer, wenn sie einfach einen Gast zum Übernachten einlud, ohne ihn zu fragen. Aber sicher schlief er schon. Und irgendwie war es Hinata egal.

"Wenn du meinst.", sagte Naruto und sah einen Moment etwas verwirrt aus, doch dann lächelte er und ließ sich wieder auf den Boden sinken.

Als die Sonne aufging, waren sie endlich eingeschlafen. Naruto lag auf dem Boden. Hinata lag neben ihm und hatte ihren Kopf auf seine Brust gelegt. Beide schliefen tief

und fest und so bemerkten sie nicht, dass Hanabi in Hinatas Zimmer schlich.

Sie machte heimlich ein Foto von den beiden.

Ein paar Monate später würde Hinata das Bild finden und es an sich nehmen. Und noch ein paar Jahre später, würde sie es in ein Fotoalbum kleben.

Doch davon wusste Hinata natürlich noch nichts, als sie am nächsten Morgen aufwachte.

Naruto schlief noch und sie beschloss ihn schlafen zu lassen. Hinata ging in die Küche und machte Frühstück. Sie brachte das Tablett mit dem Frühstück in ihr Zimmer. Auf dem Weg fiel ihr Hanabis Kamera auf, die auf einem Tischchen im Flur lag. Hinata dachte sich, dass ihre Schwester sicher nichts dagegen hätte, wenn sie sich die Kamera leihen würde. Also stellte sie das Frühstück in ihrem Zimmer ab und ging zurück in den Flur, um die Kamera zu holen.

Offenbar hatte der Geruch des Frühstücks Naruto geweckt, denn er saß bereits am Tisch und schaufelte Pfannkuchen in sich hinein. Als er Hinata bemerkte, nuschelte er mit vollem Mund: "Schorry, hab schon ma angefangen."

Hinata lachte und schüttelte den Kopf. Dann hielt sie die Kamera in die Höhe. "Hast du... was dagegen wenn ich ein Foto mache?", fragte sie. "Von mir beim essen?", fragte Naruto und Hinata lachte erneut. "Nein. Von uns beiden.", brachte sie zwischen den Lachern hervor.

"Kein Problem.", sagte Naruto und sprang auf. Mit zwei Schritten war er bei ihr, legte ihr einen Arm um die Schulter, nahm ihr die Kamera aus der Hand, küsste sie auf die Wange und drückte genau in dem Moment auf den Auslöser. Als Hanabi ihr das Bild eine Woche später gab, sah Hinata, dass sie rot wie ein Hummer geworden war.

Was sie zu dem Zeitpunkt noch nicht wusste, dieses Bild würde sie eines Tages, als Titelbild auf ein Fotoalbum kleben.